

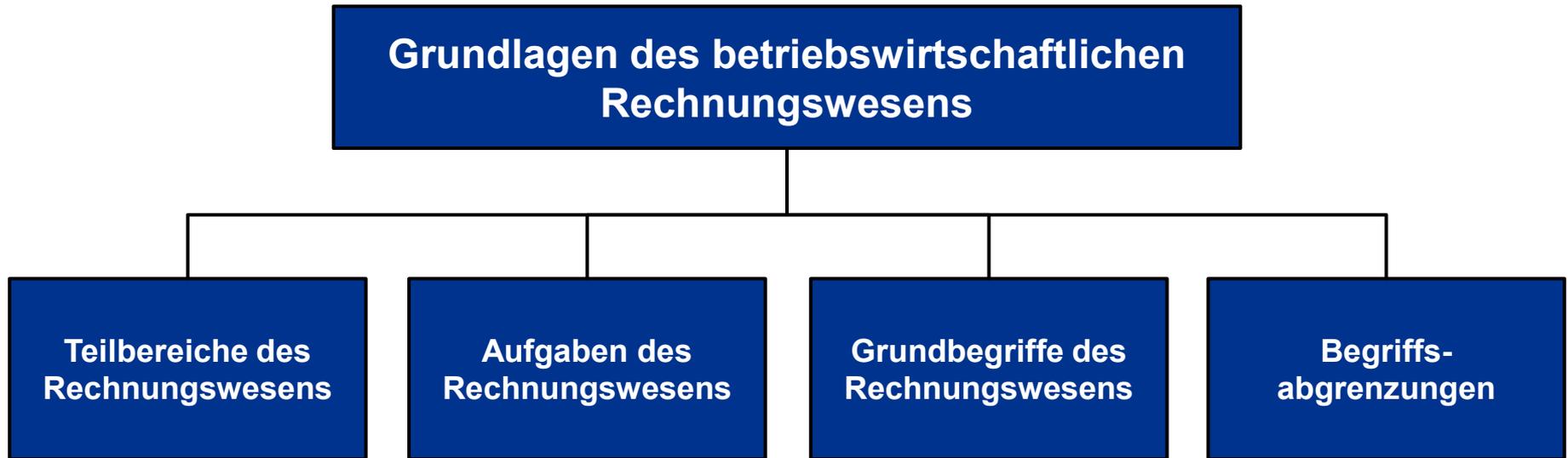
Grundlagen der Allgemeinen Betriebswirtschaftslehre

**Hochschule für
Philosophie**

Sommersemester 2014 – Dr. Marco Wagner

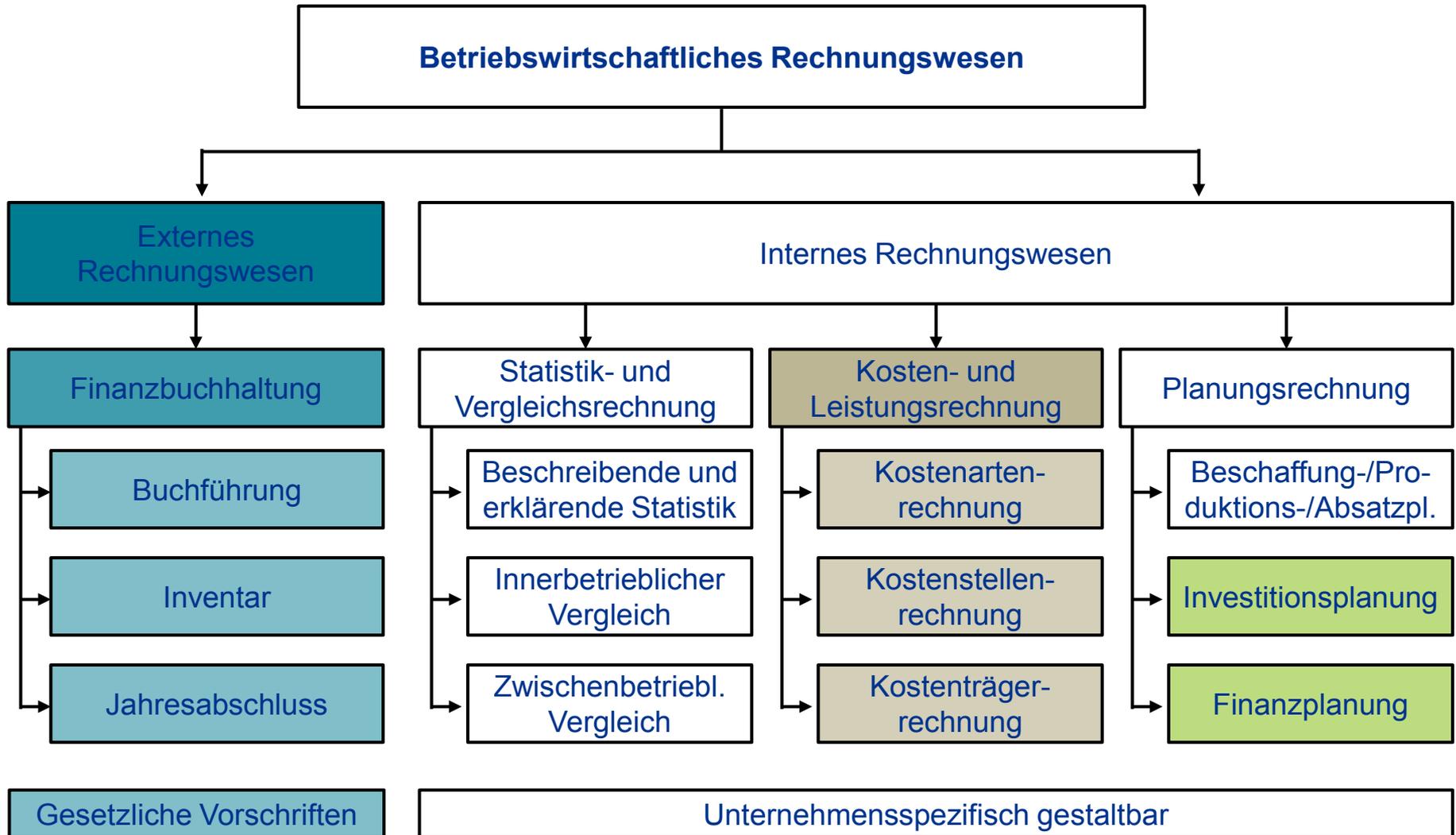
Kapitel

1. Allgemeine Grundlagen der Betriebswirtschaftslehre
2. Unternehmensformen in Deutschland
- 3. Betriebliches Rechnungswesen**
4. Grundzüge des deutschen Steuerrechts
5. Grundlagen des Marketing
6. Finanzierung von Unternehmen



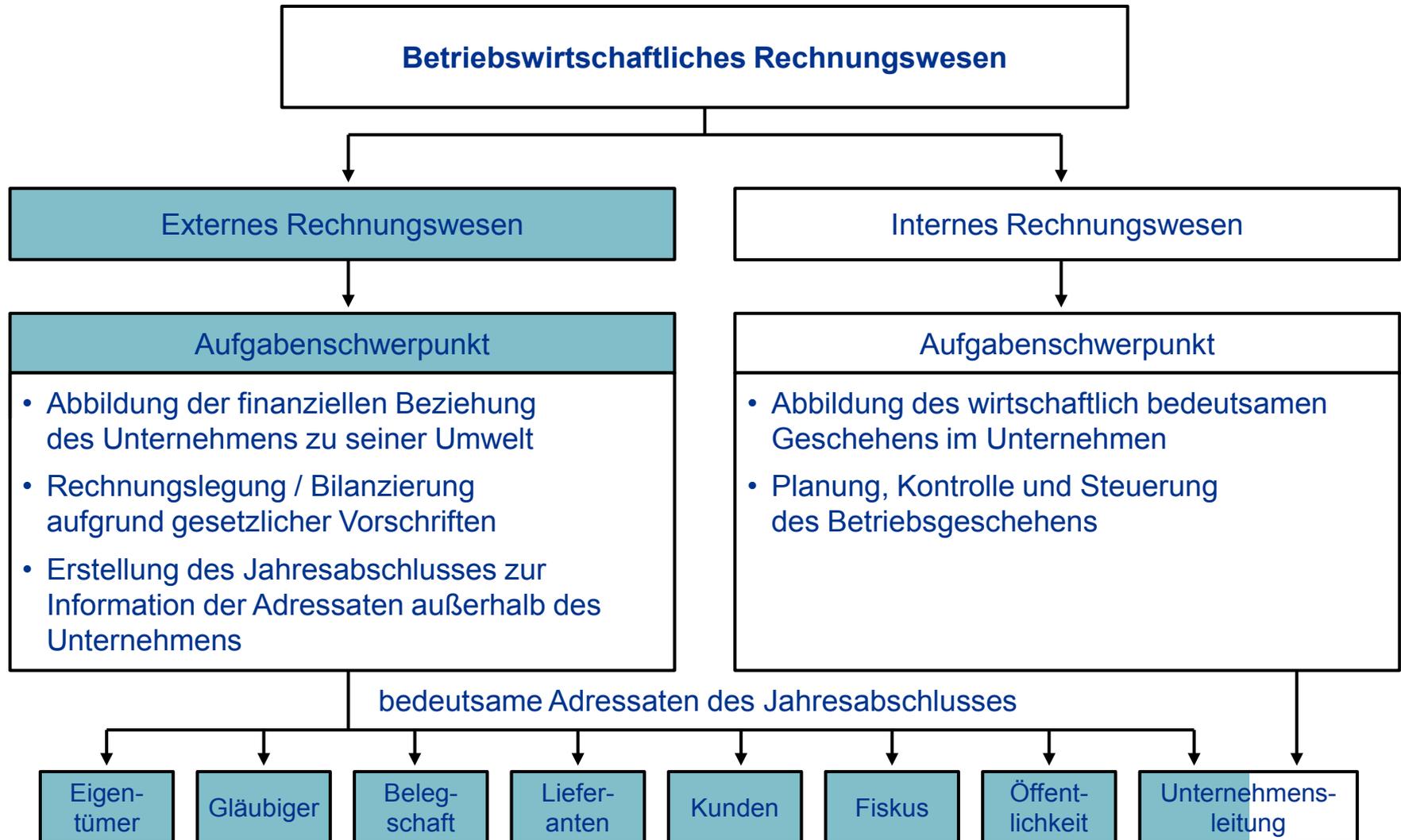
3. Betriebliches Rechnungswesen

Teilbereiche des Rechnungswesen



3. Betriebliches Rechnungswesen

Aufgaben des Rechnungswesen



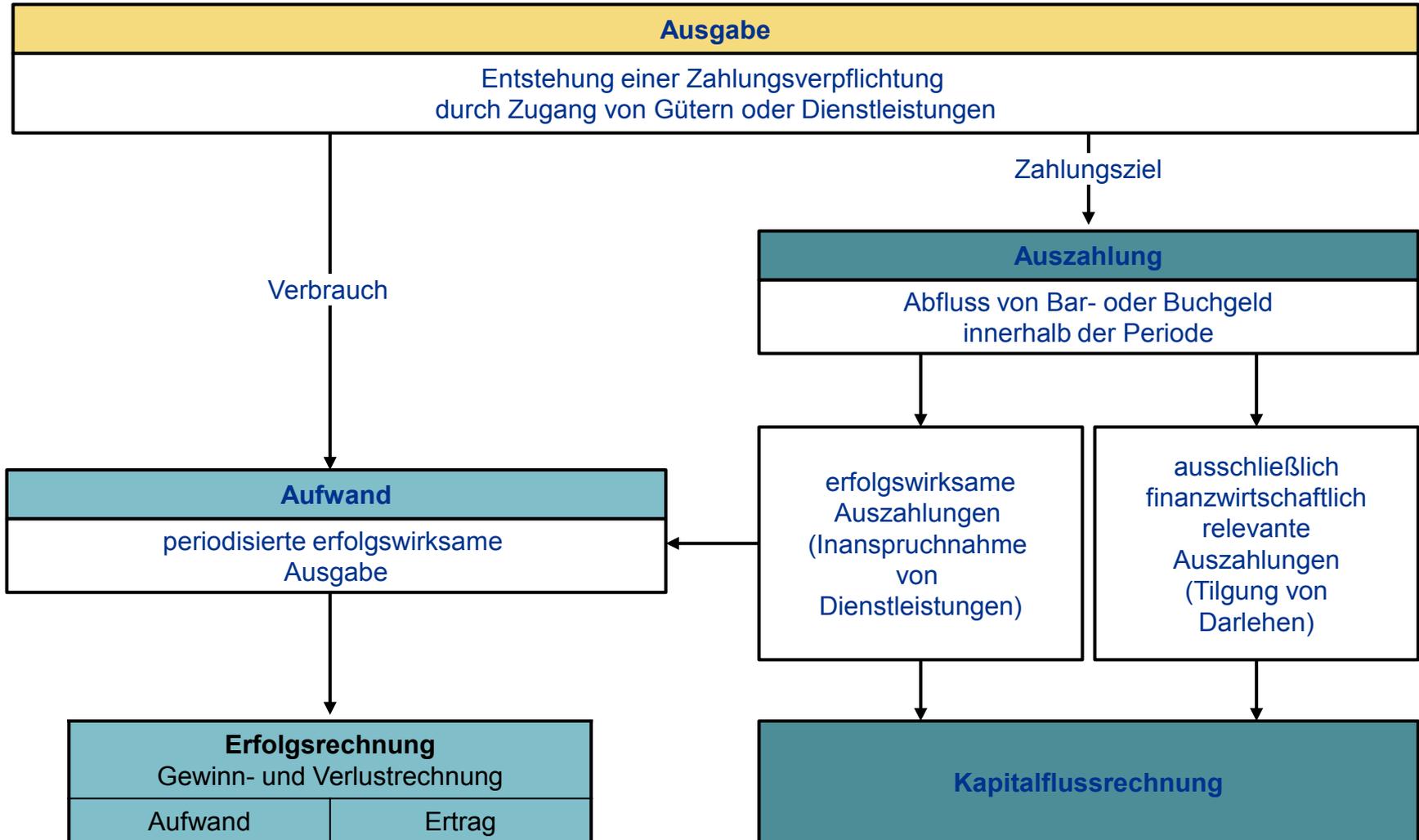
3. Betriebliches Rechnungswesen

Grundbegriffe des Rechnungswesen

Auszahlungen	Minderungen der flüssigen Mittel durch den Abgang von Bar- oder Buchgeld.
Einzahlungen	Mehrungen der flüssigen Mittel durch den Zugang von Bar- oder Buchgeld.
Ausgaben	Minderungen des aus den flüssigen Mitteln zuzüglich den Forderungen abzüglich den Verbindlichkeiten bestehenden Geldvermögens.
Einnahmen	Mehrungen des aus den flüssigen Mitteln zuzüglich den Forderungen abzüglich den Verbindlichkeiten bestehenden Geldvermögens.
Aufwendungen	Minderungen des Erfolges , die insbesondere auf den Verbrauch von Vermögensgegenständen oder auf Ausgaben für die Inanspruchnahme von Gütern zurückzuführen sind.
Erträge	Mehrungen des Erfolges , die insbesondere auf die Herstellung von Vermögensgegenständen oder auf Einnahmen aus dem Verkauf oder der Bereitstellung von Gütern zurückzuführen sind.
Kosten	Minderungen des Erfolges durch den Verbrauch oder den Gebrauch von Gütern im Rahmen der gewöhnlichen betrieblichen Tätigkeit der Periode.
Erlöse	Mehrungen des Erfolges durch die Erstellung, die Bereitstellung oder den Absatz von Gütern im Rahmen der gewöhnlichen betrieblichen Tätigkeit der Periode.

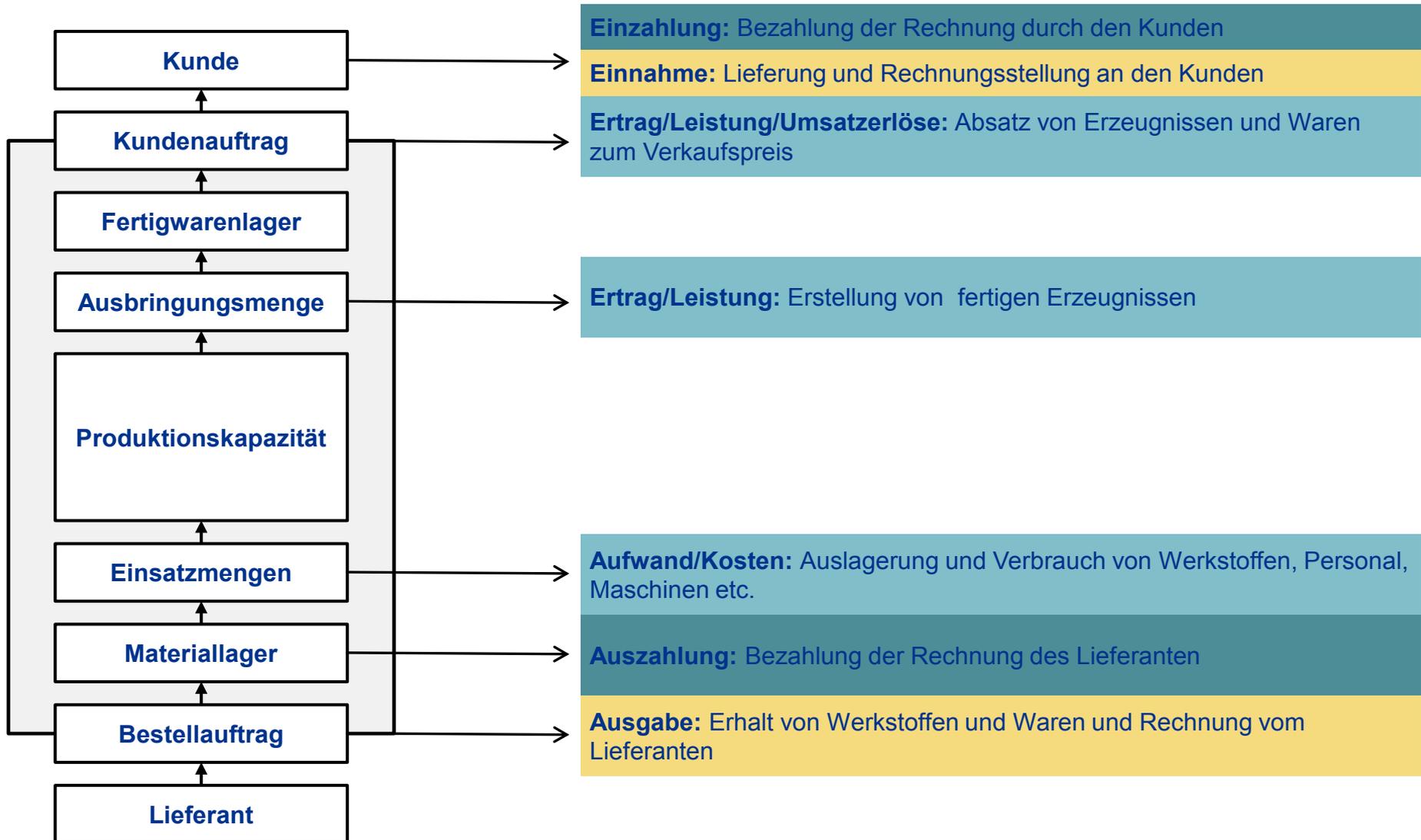
3. Betriebliches Rechnungswesen

Grundbegriffe des Rechnungswesen



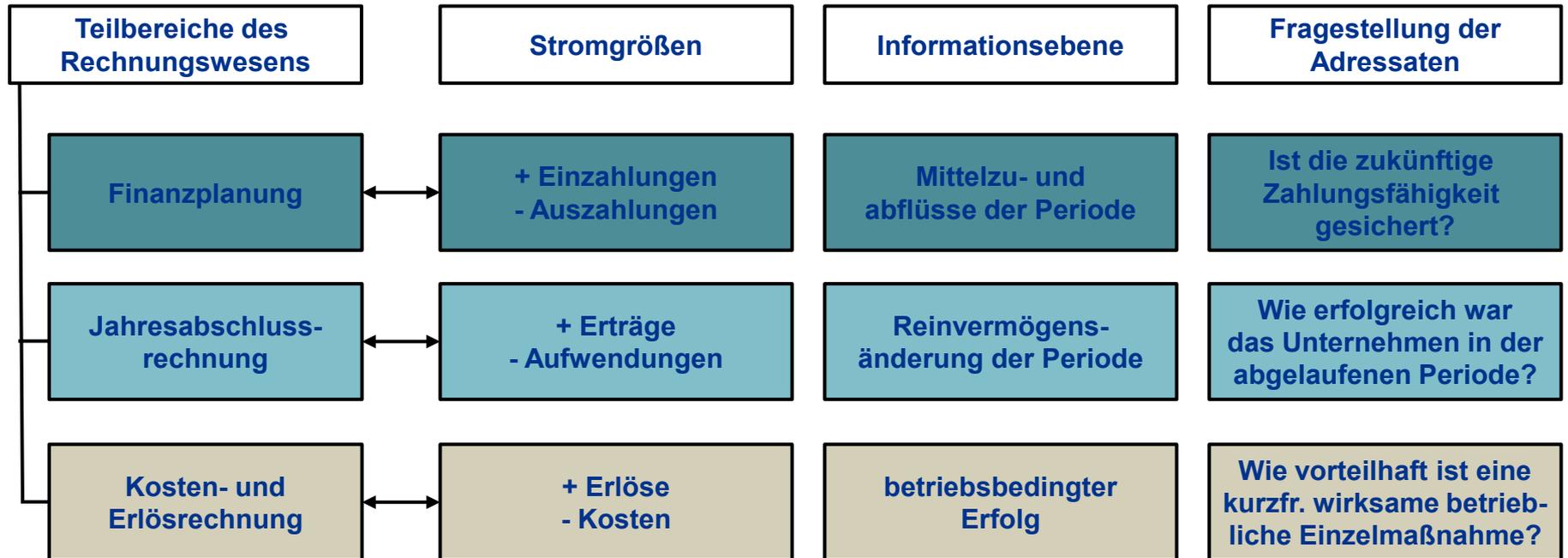
3. Betriebliches Rechnungswesen

Grundbegriffe des Rechnungswesen



3. Betriebliches Rechnungswesen

Grundbegriffe des Rechnungswesen



3. Betriebliches Rechnungswesen

Abgrenzung von Auszahlung und Ausgabe

Auszahlung der Periode				
Auszahlung nicht Ausgabe		Auszahlung zugleich Ausgabe		
<p>Auszahlungen, die in einer Vorperiode zu Ausgaben führten</p> <p><i>Bsp.: Bezahlung einer Rechnung für eine Rohstofflieferung in der Vorperiode</i></p>	<p>Auszahlungen, die in einer Folgeperiode zu Ausgaben führen</p> <p><i>Bsp.: Vorauszahlung für Material, das in einer folgenden Periode angeliefert wird</i></p>	<p>Auszahlungen, die in derselben Periode zugleich zu Ausgaben führen</p> <p><i>Bsp.: Barkauf von Rohstoffen</i></p>		
		<p>Ausgaben, die sich von Auszahlungen derselben Periode ableiten</p> <p><i>Bsp.: Barkauf von Rohstoffen</i></p>	<p>Ausgaben, für die bereits in einer Vorperiode Auszahlungen erfolgten</p> <p><i>Bsp.: Zugang von Waren, die in einer früheren Periode bezahlt wurden</i></p>	<p>Ausgaben, die in einer Folgeperiode zu Auszahlungen führen</p> <p><i>Bsp.: Kauf von Ware auf Ziel</i></p>
		Ausgabe zugleich Auszahlung	Ausgaben nicht Auszahlung	
Ausgaben der Periode				

3. Betriebliches Rechnungswesen

Abgrenzung von Ausgabe und Aufwand

Ausgaben der Periode			
Ausgaben nicht Aufwand	Ausgaben zugleich Aufwand		
<p>Ausgaben, die erst in Folgeperioden zu Aufwand führen</p> <p><i>Bsp.: Kauf von Rohstoffen, die in einer Folgeperiode verbraucht werden</i></p>	<p>in der Periode aufwandswirksame Ausgaben</p>		
	<p>in der Periode ausgabenwirksamer Aufwand</p> <p><i>Bsp.: Verbrauch von in derselben Periode gekauften Rohstoffen</i></p>	<p>Aufwendungen, die sich aus Ausgaben einer Vorperiode ableiten</p> <p><i>Bsp.: Abschreibung auf eine in einer früheren Periode gekauften Anlage</i></p>	<p>Aufwendungen, die in einer Folgeperiode zu Ausgaben führen</p> <p><i>Bsp.: Bildung von Rückstellungen</i></p>
	Aufwand zugleich Ausgabe	Aufwand nicht Ausgabe	
Aufwand der Periode			

3. Betriebliches Rechnungswesen

Abgrenzung von Einzahlung und Einnahme

Einzahlung der Periode				
Einzahlung nicht Einnahme		Einzahlung zugleich Einnahme		
<p>Einzahlungen, die bereits in Vorperioden zu Einnahmen führten</p> <p><i>Bsp.: Bezahlung von Warenverkäufen der vorherigen Periode</i></p>	<p>Einzahlungen, die in der Folgeperiode zu Einnahmen führen</p> <p><i>Bsp.: erhaltene Vorauszahlungen auf einen Warenverkauf in der nachfolgenden Periode</i></p>	<p>Einzahlungen, die in derselben Periode zugleich zu Einnahmen führen</p>		
		<p>Einnahmen, die sich von Einzahlungen derselben Periode ableiten</p> <p><i>Bsp.: Barverkauf von Waren</i></p>	<p>Einnahmen, die sich aus Einzahlungen einer Vorperiode ableiten</p> <p><i>Bsp.: Verkauf von Waren, die in einer vorangegangenen Periode bezahlt wurden</i></p>	<p>Einnahmen, die erst in der Folgeperiode zu Einzahlungen führen</p> <p><i>Bsp.: Verkauf von Waren auf Ziel</i></p>
		Einnahme zugleich Einzahlung	Einnahme nicht Einzahlung	
Einnahmen der Periode				

3. Betriebliches Rechnungswesen

Abgrenzung von Einnahme und Ertrag

Einnahmen der Periode			
Einnahme nicht Ertrag	Einnahme zugleich Ertrag		
<p>erst in späteren Perioden ertragswirksame Einnahmen</p> <p><i>Bsp.: Verkauf einer Anlage zum Restbuchwert auf Ziel</i></p>	<p>erfolgswirksame Einnahmen</p>		
	<p>in der Periode einnahmewirksamer Ertrag</p> <p><i>Bsp.: Verkauf von in der gleichen Periode hergestellten Produkten</i></p>	<p>Erträge, die erst in späteren Perioden zu Einnahmen führen</p> <p><i>Bsp.: Produktion von Halb- und Fertigfabrikaten auf Lager</i></p>	<p>Erträge, die nicht zu Einnahmen führen</p> <p><i>Bsp.: Herstellung von selbstgenutzten Anlagen</i></p>
	Ertrag zugleich Einnahme	Ertrag nicht Einnahme	
Ertrag der Periode			

3. Betriebliches Rechnungswesen

Fallbeispiele anhand von Geschäftsvorfällen

Aufgabenstellung

Bestimmen sie, ob es sich um Auszahlung, Ausgabe, Aufwand und/oder Kosten handelt.

Lösung

a) Rohmaterial wird gegen Rechnung erworben.

b) Die Rechnung wird nach 10 Tagen überwiesen.

c) Lohn und Gehalt für die Herstellung im laufenden Geschäftsjahr bereits veräußerten Produkte werden an die Beschäftigten ausgezahlt.

d) Unfertige Erzeugnisse werden gegen Rechnung erworben und sofort in die Produktion eingebracht.

e) Die Rechnung wird in der folgenden Periode bar bezahlt.

f) Für die Produktion werden aus dem Materiallager verschiedene Materialien entnommen.

3. Betriebliches Rechnungswesen

Fallbeispiele anhand von Geschäftsvorfällen – Lösung

Lösung

Bestimmen sie, ob es sich um Auszahlung, Ausgabe, Aufwand und/oder Kosten handelt.	Lösung
a) Rohmaterial wird gegen Rechnung erworben.	Ausgabe
b) Die Rechnung wird nach 10 Tagen überwiesen.	Auszahlung
c) Lohn und Gehalt für die Herstellung im laufenden Geschäftsjahr bereits veräußerten Produkte werden an die Beschäftigten ausgezahlt.	Auszahlung, Ausgabe, Aufwand und Kosten
d) Unfertige Erzeugnisse werden gegen Rechnung erworben und sofort in die Produktion eingebracht.	Ausgabe, Aufwand und Kosten
e) Die Rechnung wird in der folgenden Periode bar bezahlt.	Auszahlung
f) Für die Produktion werden aus dem Materiallager verschiedene Materialien entnommen.	Aufwand und Kosten

3. Betriebliches Rechnungswesen

Fallbeispiele anhand von Geschäftsvorfällen

Aufgabenstellung

Bestimmen sie, ob es sich um Einzahlung, Einnahme, Ertrag und/oder Leistung handelt.

Lösung

- a) Fertige Erzeugnisse werden hergestellt und in das Warenlager aufbewahrt.
- b) Die fertigen Erzeugnisse werden mit Gewinn gegen Barzahlung veräußert.
- c) Der Kunde bestellt 10 fertige Erzeugnisse.
- d) Dem Kunden werden gegen Rechnung fertige Erzeugnisse geliefert.
- e) Die Rechnung wird in der folgenden Periode per Überweisung gezahlt.

3. Betriebliches Rechnungswesen

Fallbeispiele anhand von Geschäftsvorfällen – Lösung

Lösung

Bestimmen sie, ob es sich um Einzahlung, Einnahme, Ertrag und/oder Leistung handelt.	Lösung
a) Fertige Erzeugnisse werden hergestellt und in das Warenlager aufbewahrt.	Ertrag und Leistung
b) Die fertigen Erzeugnisse werden mit Gewinn gegen Barzahlung veräußert.	Einzahlung , Einnahme, Ertrag und Leistung
c) Der Kunde bestellt 10 fertige Erzeugnisse.	–
d) Dem Kunden werden gegen Rechnung fertige Erzeugnisse geliefert.	Einnahme, Ertrag und Leistung
e) Die Rechnung wird in der folgenden Periode per Überweisung gezahlt.	Einzahlung